

[6125.] **Morstadt'sche Bibliothek betreffend.**

Während einer mehrwöchentlichen Abwesenheit von Heidelberg sind mir durch Dienstboten mehrere Papiere und Briefe, und unter andern auch die eingelaufenen Gebote auf die Büchersammlung, die ich pr. Circulaire und ein gedrucktes Verzeichniß in 4. an den Meistbietenden ausgedoten hatte, verschleudert worden. Ich bitte die Herren, welche mir Gebote gemacht hatten, freundlichst, dieselben in direct an mich gerichteten unfrankirten Briefen wiederholt einzusenden zu wollen, damit ich dann dies Geschäft unverweilt erledigen kann.

Heidelberg, 20. Juli 1851.

Adr.: Frau Professorin Morstadt Wittwe.

[6126.] **Erklärung.**

Auf das entschiedenste muß ich es zurückweisen, daß die Weller'sche Buchhandlung in Brüssel, deren Existenz nicht einmal im Schulz'schen Adressbuch constatirt ist, sich erlaubt hat, mich zur Selbannahme für dieselbe zu bezeichnen.

Ich kenne Herrn Weller gar nicht, wohl aber seine Conflicte mit den Behörden und würde Ersterer allein mich schon bestimmt haben, hier nie in irgend eine Verbindung zu treten.

Nach der D.-M. besuchte mich eine Dame, die sich mir als Madame Weller zu erkennen gab, und ersuchte mich etwaige Zahlungen für sie anzunehmen. So gern ich nun gefällig bin, wies ich aber dieses Ersuchen zurück, sowie ich auch ein von Dresden aus an mich gesandtes Päckchen sogleich an dieselbe zurückergehen ließ, da ich nie zu Aehnlichem die Hand bieten (selbst wenn es meine Stellung mir erlaubte), und nie gesetzlichen Vorschriften entgegenhandeln werde. Dies mein erstes und letztes Wort in dieser Angelegenheit und nur die Bitte mich mit Allem versehenen zu wollen, was auf obige Firma Bezug hat, da ich Alles auf das Bestimmteste zurückweisen mußte. Es wird hiernach keiner besonderen Versicherung bedürfen, daß ich weder Rechnungspapiere, noch Circulare, noch sonst was von obiger Firma direct oder durch die Bestellanstalt expedirte; — wer die Hand dazu bot, wenn solches geschah, ist mir fremd.

Gustav Kimmelman in Leipzig.

[6127.] **Erklärung.**

Die Hof- u. Kunsthandlung von Credner und Kleinbus in Prag hat in Nr. 59 des Börsenblattes und in Nr. 51 des allgem. Wahlzettels unter ihren Commissionsartikeln die nachgelassene Schrift meines seligen Vaters: „H. Luden, Rückblicke in mein Leben“, mit angekündigt. Zur Vermeidung von Mißverständnissen erlaube ich mir die Anzeige, daß die fragliche Schrift, nach wie vor, bei mir für 1  $\frac{1}{2}$  Sgr. ord. zu beziehen ist. Die Bekanntmachung der Herren Credner u. Kleinbus bezieht sich nur auf den siebenten Theil der noch vorrätigen Exemplare, indem Einer der Luden'schen Erben, welche mir diese Schrift in Commission gegeben haben, aus der Gemeinschaft ausgeschieden ist und seinen Antheil an den Exemplaren von mir zurückgezogen und genannten Herren in Commission gegeben hat.

Jena, im Juli 1851.

Friedrich Luden.

[6128.] **Bitte.**

Unsere Herren Collegen würden uns sehr verbinden, wenn sie uns den gegenwärtigen Aufenthalt von folgenden Personen aufgeben könnten:

- von Favrat, Lieutenant,
- Hagemann, desgl.
- von Hedemann, desgl.
- von Korff, desgl.
- von Szecpanski, Hauptmann,
- von Reißenscheid, Portepécé-  
Fähnrich,
- Wichmann, Lieutenant,
- von Falkenstein, Lieutenant,
- Hinsching, desgl.
- Lammers, desgl.
- von Schaden, desgl.
- Knibbe, Musketier,
- Semper, Premier-Lieutenant beim früheren  
8. Schleswig-Holstein. Infanterie-Bataillon.

Stückstadt, 17. Juli 1851.

Würger & Eller.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Bekanntmachung des Vorstandes der Berliner Buchhändler-Corporation. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Ein Wort zur Uebersetzung an die Leipziger Gehilfen. — Miscellen. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6021-6128. — Leipziger Börse am 28. Juli 1851. —

Dolf & Co. 6096. 6097. 6120.	Rehder, C. 6106.	Levit 6113.	Schmidt in H. 6123.
Ahl 6033.	Krißche, Herm. 6078.	Levysohn in W. 6082. 6084.	Schröder & Co. 6117.
Anonyme 6026. 6101. 6102.	Gerichts-Schreiberei Basel 6103. 6105. 6118.	Ligus 6051.	Schwes 6071.
Asber & Co. in B. 6067.	Grote in H. 6064.	Logier 6080.	Sonnwald 6055.
Auffarth 6062.	Gumpel 6084.	Luden 6127.	Spamer 6041. 6085.
Bachem & Co. 6114.	Hartleben 6046.	Mißner & Sch. 6042.	Springer 6036. 6069.
Bäcker, G. D. 6028.	Hartung 6048.	Mittler's S. in B. 6086.	Strauß 6054. 6061.
Bäcker, J. in C. 6093.	Haspel 6060.	Morstadt, Prof. Wwe. 6125.	Trenttel & W. 6090.
Bänsch in S. 6107.	Herold in H. 6087.	Ohme & W. 6108.	Verlags-Exp. in Cr. 6037.
Bote & B. 6034. 6121.	Heyer 6083.	Pergay 6070.	Verlags-Exp. in N. Sch. 6059.
Braunmüller 6088.	Hofbdr zu Guttendg. 6056.	Pertbes, Fr. & K. 6043. 6050. 6116. 6119.	Vollsbuchh. Hamb. - Mt. 6111.
Brauns 6076.	Hoffmann in Fr. 6038.	Reclam sen. 6079.	Wof in B. 6124.
Brockhaus 6039.	Hornmann 6072.	Reißel 6031.	Weigel, T. D. 6078.
Buchdolg, akadem. 6104.	Horvath 6109.	Rimmelman 6126.	Weise in St. 6092.
Büchling 6027. 6029.	Huber & Co. in B. 6053.	Roeder 6112.	Wesermann 6081.
Bureau d. Kritik. Vereins. 6044.	Jungk 6047.	Sartorius in P. 6035.	Wid in S. 6098. 6099.
Dandwerts 6091.	Kirchner 6077.	Saunier 6096.	Williams & R. 6073.
Devrient 6040. 6052.	Klett 6122.	Schäfer, G. in S. 6049. 6063.	Winkler in C. 6025.
Dieterich 6115.	Köhler, P. in St. 6023.	Schäuer 6032.	Wolper 6096.
Edelmann 6074.	Köhler, R. F. 6099.	Schettler 6065.	Würger & E. 6058. 6128.
Emich 6022.	Körner in C. 6100.	Schmid in A. 6030.	Zehnder 6057.
Engelmann, W., 6098.	Le Hour 6110.	Schmid in F. 6045.	
	Leske 6024.		

**Leipziger Börse am 28. Juli 1851.**

im 14 Thaler-Fuss.	Curse	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/2
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	108 1/2	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56 1/2	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—	—
	2 Mt.	—	6.20
	3 Mt.	—	80 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	87
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100			—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.			—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.			8 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück			5, 13 1/2
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . auf 100			6
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.			6
Bresl. d° d° à 65 1/2 As . . . d°.			5 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . d°.			5 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . d°.			—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.			2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .			—
Silber „ d° . . . . .			—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .			84
— d° — } kleinere . . . . .			98 1/2
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4% . . .			102 1/2
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . . .			104 1/2
— d° — } kleinere . . . . .			—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3 1/2% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .			88 1/2
— d° — } kleinere . . . . .			—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$			
d° d° Sächs.-Schles. EBC.			86
à 4% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .			99 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaeer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .			
d° d° d° 5% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .			100
d° d° d° 5% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .			102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .			94 1/2
— d° — } kleinere . . . . .			—
d° d° d° à 4% . . . . .			—
d° d° d° à 4 1/2% . . . . .			—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .			91
— d° — } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .			—
d° d° d° } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .			101
d° d° d° } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .			—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .			—
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .			94 1/2
d° d° d° à 4% . . . . .			100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2% . . . . .			
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .			109
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .			85 1/2
à 3% } kleinere . . . . .			—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . .			—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . .			—
d° d° d° d° à 5% . . . . .			—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .			
Leipziger d° . . . . .			173
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100			144
Löbau-Zittauer d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100			24 1/2
Berlin-Anhalt d° à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100			112 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100			219
Thüringische d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100			73 1/2

